

rum *Rl.* bei *Sph. fallax* *Kling.* unter. Wenn ihm die meisten meiner Formenreihen »ein mixtum compositum« sind, wie vielmehr muß es das *Sph. fallax* *Kling emend. Warnst.* sein, unter dessen Hut er fünf Formenreihen vereinigt. Nachdem er schon in der Subsecundumgruppe eine große Verwirrung angerichtet, wird sie nun auch in die Cuspidatumgruppe gebracht, dort durch Aufteilung des vermeintlichen mixtum compositum, hier durch Bildung desselben im Sinn der bekannten »Kollektivspecies«. Selbst wenn unter den Varietäten meines *Sph. intermedium* Jugendformen gefunden werden oder, wenn Varietäten von ihm getrennt oder neue ihm zu gefügt würden, so wäre kein Grund vorhanden, die Formenreihe verschwinden zu lassen.

Da Hoffmann, der die Bezeichnung *Sph. intermedium* zuerst 1795 anwandte, unter diesem Namen in sein Herbar sowohl Formen von *Sph. acutifolium* als auch solche von *Sph. recurvum* aufnahm, sodaß die Übertragung des Namens *Sph. intermedium* (*Hoffm.*) auf meine Formenreihe beanstandet werden kann, und da dies auch mit der Übertragung des Namens *Sph. intermedium* *Ruß.* 1894 auf *Sph. subbicolor* *Hpc.* 1880 der Fall ist, ändere ich den Namen meiner Formenreihe *Sphagnum intermedium* (*Hoffm.*) *Rl.* in *Sphagnum pseudomolluscum* *Rl.*

Nr. 25. Nochmals *Stupa Neesiana* *Trin. et Rupr.*

Die p. 155 Nr. 10 (1913) dieser Zeitschrift unter Nr. 22 aufgeführte *St. Neesiana* *Trin. et Rupr.* hätte aus Prioritätsgründen nach Spegazzini, *Stipae Platenses* in *Anal. Mus. nac. Montevideo* IV, *Entrega* XXII, p. 94 (1901) jetzt *St. setigera* *Presl* zu heißen. Die Literaturdaten lauten: *St. setigera* *Presl* *Reliq. Haenk. I.* (1830) p. 226 (non auct. *Am. bor.*, quae = *St. tenuis* *Philippi* 1870).

Der hervorragende Gramineenspezialist, Herr Prof. E. Hackel, den ich in vorstehender Sache um seine Ansicht fragte, teilte unterm 13. November d. J. mit, daß ihm natürlich bekannt sei, daß Spegazzini (*Stip. Platens.*) *St. Neesiana* mit *St. setigera* *Presl* identifiziert habe. Allein er könne sich nach genauer Abwägung der Diagnose der *St. setigera* dieser Meinung nicht unbedingt anschließen und könne sie wenigstens nicht als sicher erwiesen annehmen, ohne das Original gesehen zu haben. *St. setigera* sei nach einem ausdrücklich als »manicum« bezeichneten Exemplar von unbekannter Herkunft beschrieben worden, und diese Beschreibung stimme nicht in allen Punkten mit *St. Neesiana*, so daß er wenigstens vorläufig letzteren Namen beibehalte.

Dr. A. Thellung (Zürich), der mich auf Spegazzinis Deutung aufmerksam machte und auch in seiner »*Flore adventive de Montpellier*« sich Spegazzinis Meinung ohne Nachprüfung, wie er sagte, anschloß, glaubt nun auch, daß Hackels Ansicht über *St. setigera* und *Neesiana* schließlich die maßgebende sei, da Spegazzinis Auffassung nicht genügend begründet wäre. A. Kneucker.

Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

Junge, P., Die Gramineen Schleswig-Holsteins einschließlich des Gebietes der freien und Hansestädte Hamburg u. Lübeck und des Fürstentums Lübeck. Aus d. »Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftl. Anstalten«, XXX. 1912. (3. Beiheft: Arbeiten der Botan. Staatsinstitute) p. 99–330. Kommissionsverlag v. Lucas Gräfe in Sillen. Hamburg 1913.

Im Jahre 1908 erschien die Cnen von demselben Verfasser der Familie der Besiedelungs- und B. Verbreitungsgruppen u. II. Spezieller Teil mit der ausführlichen Beschreibung der Arten u. Formen u. Angabe ihrer Verbreitung im Gebiete, das 197 Arten, worunter 80 spontane, 16 quasispontane u. 101 adventive Arten enthält. Die Zahl der letzteren muß als eine außerordentlich hohe bezeichnet werden; leider ist bei diesen Einwanderern die natürliche Heimat nicht berücksichtigt. Dem Werke sind 2 Kartenskizzen beigegeben. Dasselbe kann als Vorbild für ähnliche Monographien empfohlen werden.

A. K.

Hofmann, Dr. Amerigo, Aus den Waldungen des fernen Ostens. Forstliche Reisen und Studien in Japan, Formosa, Korea und den angrenzenden Gebieten Ostasiens. Verl. von Wilh. Frick in Wien u. Leipzig. 9 Textbilder, 94 z. T. farb. Abbild. auf 51 Kunstdrucktafeln, 4 farb. Abbild. formosanischer Holzarten in Faksim.-Druck, 3 Karten. 225 S. Preis 12 M.

Das anregend geschriebene und mit prächtigen Abbildungen (Vegetations-, Landschaftsbildern usw.) ausgestattete Werk dürfte nicht bloß den Forstmann, sondern auch jeden gebildeten Laien und nicht zuletzt auch den Botaniker interessieren. Verfasser war lange Jahre Professor der Forstwissenschaft in Tokio und hatte auf seinen Reisen Gelegenheit, die forstlichen Verhältnisse Japans u. der außerdem noch genannten Gebiete auf seinen Reisen kennen zu lernen. Das Werk gliedert sich in 14 Abschnitte, die u. a. die orographischen, geologischen, klimatischen, forstgeographischen Verhältnisse des Gebietes, ostasiatische Waldbilder, Besitz- und Betriebsverhältnisse, Forstbenutzung, Holzverwertung, Holzindustrie, Holzhandel, die technischen Eigenschaften der wichtigsten Holzarten, das Transportwesen, Forstpolitik usw., Beziehungen zwischen Wald und Wasser, Wild u. Jagd, Wald- und Nationalkultur behandeln.

A. K.

Mitlacher, Dr. W. und Tunmann, Dr. O., Pharmakognostische Rundschau über das Jahr 1911. II. Jahrg. 1912. 272 Seiten u. 1912. III. Jahrg. 1913. 223 Seiten. Preis je 7 M. Verl. der pharmazeut. Post v. Dr. K. Hegar in Wien I, Pestalozziggasse 6.

Die Rundschau für das Jahr 1910 wurde p. 42 (1913) der »Allg. Bot. Z.« besprochen. Der allgemeine Teil des II. Jahrgangs enthält zunächst biographische Notizen und ferner Geschichtliches, einiges über Arznei-, Nutz- und Giftpflanzen, über Kultur, Verarbeitung und Produktion, Botanisches, Wertbestimmungen und Chemisches. Die im speziellen Teil enthaltenen Referate sind systematisch nach den die Drogen liefernden Pflanzen geordnet.

Der vorliegende III. Band bringt zunächst einen Nachruf nebst Bild von dem leider zu früh verstorbenen Mitherausgeber, Univ.-Prof. Dr. W. Mitlacher. Der Inhalt gliedert sich diesmal in vier Berichte, von denen jeder einen allgemeinen und einen speziellen Teil enthält. Der allgemeine Teil referiert u. a. jeweils über die Kultur der Drogenpflanzen, die Produktion, den Handel, die Mikroskopie und Mikrochemie, über Bestandteile und Wertbestimmung von Drogen, über die Chemie der Drogen und ihrer Bestandteile usw., während der zweite Teil jeweils Referate der Arbeiten über spezielle Drogen bringt, die ebenfalls wieder in systematischer Reihenfolge der Pflanzen, aus denen sie gewonnen werden, aufgeführt sind. Die Pharmakognostische Rundschau ist sowohl für Pharmazeuten als auch für Drogisten ein rationelles Hilfsmittel, da

der Botanische Jahresbericht von Just (Fedde) die pharmakognostische Literatur nun nicht mehr berücksichtigt. A. K.

Höppner, H., Flora des Niederrheins. Verl. v. Heinrich Halfmann in Krefeld. III. Auflage. 333 S. 48 Textbilder. Preis 2,50 M.

Höppners Flora ist ein praktisches Exkursionsbuch, das nun schon die dritte Auflage erlebt hat. Nach einer Zusammenstellung der gebräuchlichen Arzneipflanzen folgt eine Tabelle zum Bestimmen der Familien. An diese schließt sich der Hauptteil, die Beschreibung der Arten mit Angabe der Fundorte, an. Jeder Familie ist ein Schlüssel zur Auffindung der Genera vorangestellt. Außer der allgemeinen Bezeichnung des jeweiligen Standortes im Texte wie »Laubwälder«, »Naturwiesen« usw., wird ganz am Schluß vor dem jeweiligen Namen die Standortsbezeichnung in abgekürzter Form, wie »Wald.« »ntwi.« usw. wiederholt. Der Verfasser hat als Schriftführer des durch seine eifrige Arbeit bekannten, erst seit einigen Jahren gegründeten Botanischen und Zoologischen Vereins für Rheinland-Westfalen an dessen Tätigkeit hervorragenden Anteil. Der Verlag dürfte sich bei einer nötig werdenden weiteren Auflage vielleicht entschließen, das Papier des recht brauchbaren Exkursionsbuches durch besseres zu ersetzen. A. K.

Hirc, Dragutin, Vorarbeiten für eine Flora der Insel Cherso. Zagreb (Agram) 88 S. 1913. Kroatisch.

Die Arbeit schildert zunächst u. a. einige interessante pflanzengeographische Lokalitäten und behandelt dann in systematischer Reihenfolge die einzelnen Pflanzen des Gebietes. A. K.

Thellung, Dr. A., Die in Mitteleuropa kultivierten und verwilderten Aster- und Helianthusarten nebst einem Schlüssel zur Bestimmung derselben. (Sep. aus »Allg. Bot. Zeitschr.« Nr. 6—9, 1913.) Selbstverlag v. Dr. A. Thellung in Zürich 8, Feldeggstr. 21. 24 Seiten. Preis 1 M. (1.25 Fr.).

Diese erstmalige Zusammenfassung der in Europa kultivierten und verwilderten Aster- und Helianthusarten ist nun auch als Separatum erschienen, das besonders paginiert und mit Register versehen ist. Auf diese Weise kann die Arbeit auf Exkursionen zu Bestimmungszwecken verwendet werden. Sie ist durch Herrn Dr. A. Thellung (s. ob. Adresse) gegen Einsendung des Betrages (auch in Freimarken) zu beziehen. A. K.

Herbarium 1913. Nr. 28—33. Enthalten wertvolle Angebote und Nachfragen nach botan. Exsiccatenwerken usw. (Herausgeber Theod. Osw. Weigel in Leipzig, Königstraße 1.)

The Philippine Journal of Science. 1913. Vol. VIII. Nr. 4. Brown, William H., The Phenomenon of Fatigue in the Stigma of *Martynia*. — Gamble, J. Sykes, Some Additional Bamboos of the Philippine Islands. — Merrill, E. D., Studies on Philippine Melastomataceae. I. — Rehm, H., Ascomycetes Philippinenses. II. — Sydow, H. and P., Enumeration of Philippine Fungi, with Notes and Descriptions of New Spezies. Part. I. Micromycetes.

Bergens Museums Aarbok. 1913. Heft 1. Enthält keine botan. Arbeiten. — **Heft 2.** Holmboe, Jens, Kristornen i Norge. En plante geografisk undersøkelse (1 Karte u. 16 Textbilder).

La Nuova Notarisia. 1913. p. 1—56. Mazza, A., Saggio di Algologia Oceanica. — Forti, Dott. Achille, Primi studi per un' esplorazione limnologica dell'Oriente. — Litteratura phycologia. — p. 57—112. Mazza, A., Wie vorst. — Comère, Joseph, De l'influence exercée par les matières

colorantes dérivées de l'aniline sur la végétation des Algues d'eau douce. — Litt. phycol. — p. 113—156. Mazza, A., Wie vorst. — Litt. phycol. — p. 157—192. Mazza, A., Wie vorst. — Litt. phycol.

Bulletin de Géographie botanique 1913. Nr. 278—280. Election du Directeur 1913 (Kükenthal mit Porträt). — Liste des travaux de M. Kükenthal. — Léveillé, H., L'origine de la variabilité de l'espèce. — Derselbe, Relevé des Herborisations faites dans la Mayenne. — Groß, H., Remarques sur les Polygonées de l'Asie orientale. — Sennen, Frère, Plante d'Espagne: 3. note. — Maranne, J., Localités nouvelles de plantes rares dans le Cantal. — Larminat, P. de, Teratologie. — Léveillé, Quelques plantes introduites aux îles Sandwich. — Gèze, J. B., Fêtes du cinquantenaire de la Société Royale de Botanique de Belgique (22.—27. Juin 1912). — Léveillé, Les Odeurs. — Hamet, Raym., Sur un nouveau «Sedum» du Yun-Nan. — Joly, Notice sur les Evolutions de l'Eranthis hiemalis, depuis sa sortie de la graine jusqu'à sa fructification. — Sudre, H., Matériaux pour l'étude du genre Hieracium. — **Nr. 281—283.** Capitaine, Louis, Etude analytique et phytogéographique du Groupe des Légumineuses. — **Nr. 284—286.** Coste et Soulier, les abées, Florule du Val d'Aran ou Catalogue des Plantes qui croissent spontanément dans le bassin supérieur de la Garonne, depuis ses sources jusqu'à son confluent avec la Pique.

Eingegangene Druckschriften. Beauverd, Gust., Contribution à l'étude des Composées. (Extr. du Bull. de la Soc. Bot. de Genève. 2^{me} série. Vol. V. 1913.) — Bonati, G., Sur un Pedicularis de la série des Comosae originaire du Caucase. (Extr. du »Bullet. de la Soc. Bot. de Genève«. Vol. V 1913 Nr. 1). — Dekker, Dr. H., Vom sieghaften Zellenstaat. Verl. d. Kosmos in Stuttgart. 1913. — Haßler, E., Novitates Argentinae (Sep. aus »Fedde, Repertorium« XII. p. 201—202. 1913). — Hegi, Dr. G., Illustrierte Flora v. Mitteleuropa. J. F. Lehmanns Verlag in München. VI. Bd. 3. Lief. 1913. — Hirc, Dragutin, Vorarbeiten für eine Flora der Insel Cherso. Zagreb (Agram) 1913. Kroatisch. — Hofmann, Dr. A., Aus den Waldungen des fernen Ostens. Verl. von Wilh. Frick in Wien u. Leipzig. 1913. — Höppner, H., Flora des Niederrheins. Verl. v. Heir. Halfmann in Krefeld. III. Aufl. 1913. — Hosseus, Dr. C. C., Botanische u. kolonialwirtschaftliche Studie über die Bambusstaude. (Sep. aus Beihefte z. Botan. Zentralblatt«. Bd. XXXI. Abteil. II, 1913.) — Junge, P., Bemerkungen zur Gefäßpflanzenflora der Inseln Sylt, Amrum und Helgoland. (Sep. aus »Schriften d. Naturw. Ver. f. Schleswig-Holstein«. Bd. XV. Heft 2.) — Derselbe, Die Gramineen Schleswig-Holsteins, einschließlich des Gebiets der freien und Hansastädte Hamburg und Lübeck und des Fürstentums Lübeck. (A. d. Jahrb. d. Hamb. wissensch. Anstalten. XX. 1912.) — Derselbe, Glyceria nemoralis Uechtr. u. Köm. im nordwestl. Deutschland. (Sep. aus »Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brandenburg«. LV. Jahrg. 1913.) — Derselbe, Nachtrag zur Lübecker Flora. (Aus d. Mitteil. d. Geogr. Ges. u. d. Naturhist. Museums in Lübeck. 2. Reihe, Heft 26. 1913.) — Klebs, Georg, Über das Verhältnis der Außenwelt zur Entwicklung der Pflanzen. Sitzungsberichte der Heidelberger Akad. d. Wissenschaften. Mathem.-naturwissensch. Klasse. Abt. B. Biol. Wissenschaften. 1913. 5. Abhandlg. Karl Winters Univers.-Buchhandl. Heidelberg. 1913. — Könnemann, Wilh., Professor Dr. Pfull. Nachruf. In »Aus dem Posener Lande«. 8. Jahrg. Heft 9. 1913. p. 385—390. — Mitlacher, Dr. M. u. Tunmann, Dr. A., Pharmazeutische Rundschau über die Jahre 1911 u. 1912. Verl. der Pharmazent. Post in Wien. — Stuckert, Teodoro, Beiträge zur Kenntnis der Flora Argentinens (Extr. de l'Annuaire du Conserv. et du Jardin bot. de Genève. Vol. XVII. p. 219—234.) — Toepffer, A., Salicologische Mitteilungen Nr. 6 u. Schedae zu Salicetum exsiccatum. Fasc. VIII. Nr. 351—400 und Nachträge. München, Gentzstr. 1. Selbstverlag des Verfassers. 1913.

Bush & Hermansen in Krupunder-Halstenbek (Holstein), Forstpflanzen-, Park- u. Gartenpflanzenkatalog. 1913/14. — D a m e s, Felix, Berlin-Lichterfelde, Lortzingstraße 10. Biblioth. botanica, Katalog 133. — D u l t z & C o. München, Landwehrstr. 6. Botanica oeconomica. Katal. 13. — F o u r t h Intern. Bot. Kongreß London, 1915. 1. Zirkular. — Gräfl. Schwerinsche Standenkulturen in Wendisch-Wilmersdorf. Preisverzeichn. 1913. — Handbuch der Naturwissensch. Verl. v. Gust. Fischer in Jena. 4. Band. Sonderabdruck und Prospekt. — H e r m a n n, A. et Fils., Paris, Rue de la Sorbonne Nr. 6. Ouvrages et Mém. d'Occasion sur la Botanique. 1913/14. Nr. 120. — L i e b i s c h, Bernh., Leipzig, Kuprinzstraße 6. Geogr. Antiq. Kat. 214. — P o p p e, Karl Max, Buchh. u. Antiqu. Leipzig, Langestraße 44. Katalog 8. — V e s t e r & C o. in Jerusalem. American Colony. Zirkular Nr. 6. Weigel, Osw., Leipzig, Königstr. 1. Liste 36 u. 37. —

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Vester, Fr. & Co., Exsiccaten aus Palästina. Fr. Vester & Co. in Jerusalem (American Colony) versenden das Zirkular Nr. 6, worin sie aus verschied. Teilen Palästinas Exsiccaten zu verschiedenen Preisen offerieren. Interessenten können das Zirkular, welches die Preise u. Bezugsbedingungen enthält, durch Vester & Co. beziehen. Die Exsiccaten sind schön präpariert und reichlich aufgelegt. Außerdem offeriert die Firma Lichtbilder, darunter auch solche von verschiedenen Pflanzen aus dem Florengebiet Palästinas.

Herbier Gaston Gautier. Das außerordentlich umfangreiche Herbar des berühmten Botanikers Gaston Gautier, über das schon p. 119 (1912) dieser Zeitschrift berichtet wurde, soll nun durch Monsieur L. Giraudias 7 rue Leneveux in Paris XIV dem detaillierten Verkauf ausgesetzt werden. Es enthält nach der neuesten Mitteilung mehr als 23 000 Arten und Abarten auf 130—140 000 Blättern in zirka 504 Paketen und umfaßt hauptsächlich die Flora der Bassins des Mittelmeeres, der französ. Pyrenäen und der französ. Besitzungen in Nordafrika. Es sollen voraussichtlich 4 Kataloge herausgegeben werden, 2 Anfang 1914 u. 2 ein Jahr später. Kritische Gattungen werden vorher von Spezialisten revidiert. Wer sich für den Verkauf interessiert, möge sich an Monsieur Giraudias wenden.

Toepffer, A., Salicologische Mitteilungen Nr. 6 et Schedae zu Salicetum exsiccatum. Fasc. VIII. Nr. 351—400 und Nachträge.

Herr Ad. Toepffer in München, Gentzstr. 1, hat nun den 8. Fasc. seines Salicet. exs. fertiggestellt. Das beigegebene Heft (p. 273—308) enthält zunächst Korrekturen und Nachträge, Nr. 17 eine Abhandlung über *Salix purpurea* und *triandra* ♀, Nr. 18 die »Révision inédite du genre *Salix*« von N. C. Seringe, Nomenclator Seringianus und eine Übersicht der iteologischen Literatur des Jahres 1912—1913 und Auszüge und Referate. Die Schedae selbst beginnen mit einigen Berichtigungen und Bemerkungen. Die ausgegebenen Arten und Formen enthalten wieder eine Reihe der seltensten und interessantesten *Salices*, darunter auch neubeschriebene. Von einigen *Salices* wie von *S. Bornmülleri* (Hausskn.), *nilicola* Ehrenb., *Schweinfurthii* Toepffer usw. sind Photographien beigelegt; von einigen Arten sind auch Gallen beigegeben. A. K.

Ohl, E., Exsiccaten aus Schleswig-Holstein. Herr Lehrer E. Ohl in Kiel (Garden), Elisabethstr. 61 III, offeriert seine vorzüglich präparierten und reichlich aufgelegten Exsiccaten zu sehr billigem Preise. Dieselben können bestens empfohlen werden.